



As een warme Hand

Plattdeutsche Ostergrüße für Hochheutsche übersetzt

Seit langer Zeit steht dieses Bild auf meinem Schreibtisch. Gegen alle Schwerkraft hält sich da ein kleiner Marienkäfer an der Unterseite eines Blatts fest. Und es scheint so, als wenn ihm das keine große Mühe macht. Darüber steht ein Satz von Sören Kahl: „Gott hält Dich in seiner Hand, auch wenn die Welt Kopf steht.“

Ein schönes Bild und ein Wort, das Mut macht. Aber – ist das so? Kann ich das merken, dass Gott bei mir ist, wenn’s wirklich drauf ankommt? Wenn es rauf und runter geht in meinem Leben, in dieser Welt – kann ich merken, dass Gott mich festhält?

In diesen Tagen, wo die Anschläge von Brüssel vor unseren Augen führen, wie viel Hass Menschen in sich tragen können, da hilft mir das Bild. Selbst wenn alles um mich herum was anderes sagt: Die Botschaft von Gott, seiner Liebe und Nähe zu uns, die bleibt. Die Botschaft von Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten und der gesagt hat. „Selig sind die Menschen, die freundlich miteinander umgehen, die setzen sich zuletzt durch in der Welt!“ oder „Selig sind die Menschen, die den Frieden halten und sich dafür einsetzen, die werden Gottes Kinder genannt werden“ – das gibt mir Kraft.

Am Ende haben nicht die die Oberhand, die vor Hass brüllen. Sondern die gute Botschaft von Gottes Bewahren und seiner Liebe gilt. Das Vertrauen in den Gott, der selbst den Tod überwindet, ist eine Kraft, die die Seele wie eine warme Hand festhält. Auch wenn Hass und Unfrieden die Welt aus den Angeln heben wollen: Deine Seele ist geborgen in Gott und bleibt das auch. Dass Christus auferstanden ist von den Toten, das weist uns den Weg. Den Weg aufeinander zu und nicht voneinander weg. Den Weg eines Friedens, den uns niemand nehmen kann.

Ostertage in diesem Frieden und unter Gottes Segen wünscht Helmut Nagel, Pastor in Haseldorf und Hetlingen.